

# Stöck, Wys, Stich

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **113 (1987)**

Heft 31

PDF erstellt am: **09.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-618027>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

**Dies und das**

Dies gelesen (als Meinung einer Publizistin, notabene): «Auch das ist Landesverteidigung: das Mögliche zu tun, damit die junge Generation auch seelisch gesund aufwächst ...»

Und das gedacht: Hier liegt die Front, an der sich die Frauen bewähren können. *Kobold*

**Konsequenztraining**

Da die Zeitgenossen offenbar nicht immer nur Grün hören, sondern auch Grün sehen wollen, sind neuerdings Sonnenbrillen mit grünen Gläsern ganz besonders gefragt ... *Boris*

**Stöck, Wys, Stich**

In vielen Wirtschaften gab es Täfelchen mit der Anschrift: «Hier gilt...», und manchmal war die Reihenfolge «Stöck, Stich, Wys», häufiger jedoch: «Stöck, Wys, Stich». Aus dem aargauischen Windisch stammt: «Bei mir gilt Stöck, Wys, Stich, doch wer nicht mitspielt, merke sich: Statt ins Spiel zu schwatzen drein, trink Döttinger, den guten Wein!» Und oft kam vor: «Hier gelten Stöck, Wys, Stich, vier Nell. / So jasste schon der Wilhelm Tell.» Von der weniger häufigen Variante will der Jass-Onkel der *Basler Zeitung* gar nichts mehr wissen. Auf Anfrage erklärte er den Lesern: «Auch ohne Anschrift und auch zu Hause bin ich hundertprozentig für die Reihenfolge <Stöck — Wys — Stich>...» *Gino*

**Es sagte ...**

... das linke Auge zum rechten: «Ich sehe was, was du nicht siehst.» *-an*

**KÜRZESTGESCHICHTE**

**Zu Hause**

Danach gefragt, welche drei Bücher ich auf die redensartige Insel mitnehmen würde, antwortete ich ohne Zögern: «Günter Grass' Danziger Trilogie. Mit ihr bin ich immer zu Hause.» *Heinrich Wiesner*

**Auflösung von Seite 31:**

Des Pudels Kern liegt in 1. Da1! (hin!) e5 2. Dh1! (zurück!) d3 3. Da1 matt (wieder hin!). Oder 2. ... g2 3. Dxh2 matt bzw. 2. ... e3 3. Da8 matt.

**Gesucht wird ...**

Die auf Seite 31 gesuchte Frau und ihr Buch heissen:

*Harriet Beecher-Stowe* und «Onkel Toms Hütte»

**Auflösung Nebelpaltes-Vreneli-Preisrätsel Nr. 28/87:**

«Unrecht Gut gedeihet selten gut»

Je 1 Goldvreneli haben gewonnen:

Christine Steiner, 3027 Bern, und Pierre Bertschi, 8051 Zürich

Das nächste Preisrätsel, bei dem ebenfalls 2 Goldvreneli zu gewinnen sind, erscheint im Nebelpaltes Nr. 32/87

Name, Vorname

Strasse

PLZ/Ort

Bitte einsenden an FDP-Generalsekretariat, Postfach 2642, 3001 Bern

Senden Sie mir die «FDP-Postulate zu neuen Technologien, Informationsgesellschaft und Arbeitswelt». Gratis.



**Absteigen?**

Die Schweiz ist in manchen Sportarten an der Spitze. Dasselbe gilt für unsere Wirtschaft. Das haben wir vor allem ihrer Eigeninitiative zu verdanken.

Alle paar Minuten werden irgendwo in der Welt Erfindungen patentiert, entstehen neue Technologien, die der Schweizer Industrie das Leben schwer machen.

Die FDP stemmt sich nicht, wie andere, gegen den Fortschritt, sondern nimmt die Herausforderung der technischen und wirtschaftlichen Entwicklung an. Damit es unseren Arbeitsplätzen nicht an den Kragen geht.

Und die Schweiz nicht absteigt.

**Politik, die Resultate bringt:**



Freisinnig-Demokratische Partei